

# LEITUNGSBRUCHSICHERUNG M16x1,5

## 1. Allgemeines

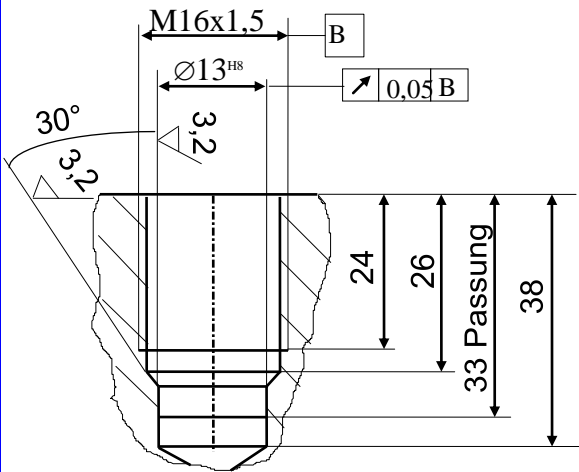
Die Leitungsbruchsicherung verhindert eine nicht kontrollierbare, schnelle Bewegung eines belasteten Hydroverbrauchers in einer Bewegungsrichtung. Sie wird unmittelbar in den Ein-/Ausgang des zu sichernden Verbrauchers eingeschraubt.

## 2. Funktionsprinzip:

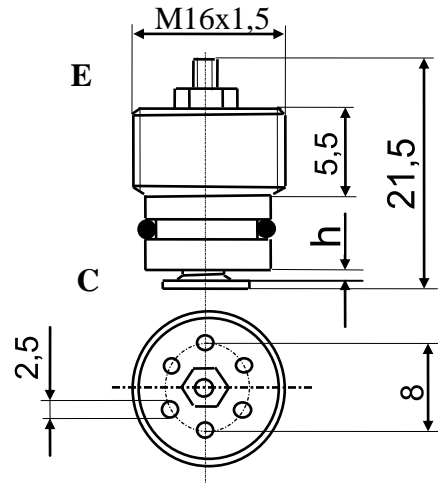
Im Ruhezustand wird der Teller des Ventils durch eine Feder offengehalten, solange nicht eine bestimmte Durchflussmenge von C nach E überschritten wird. In Gegenrichtung ist dieses Ventil immer frei durchströmbar. Der Teller schließt sofort dicht, wenn z.B. durch einen Störfall der Durchflussstrom den Grenzwert übersteigt.

Es gibt 2 Versionen, nämlich absolut dicht (Kennbuchstabe DK) und leicht undicht (Kennbuchstabe UK) oder mit Blende.. Diese Bauart bleibt auch bei häufigem Ansprechen dicht (Version DK) im Gegensatz zu den Leitungsbruchsicherungstypen aus Druckschrift D 1022 100

## 3. Einbauraum



## 4. Abmessungen



## 5. Technische Daten

$p_N = 350 \text{ bar}$

Bauart: Kegelsitzventil

$Q_{\text{sperr theor.}} = 15 \text{ l/min. bei } h = 1,2 \text{ mm}$

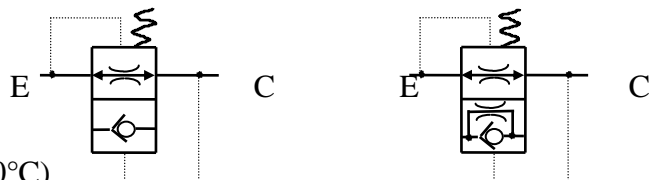
Jede andere Menge  $Q_{\text{sperr}} < 15 \text{ l/min.}$  ist stufenlos einstellbar

(Messung mit Hydrauliköl Shell Tellus DO 10 bei 20°C)

## 6. Sinnbild

Kennbuchstabe D

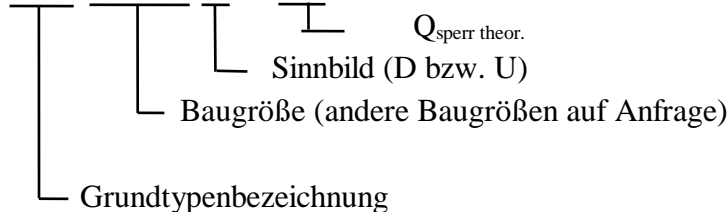
Kennbuchstabe U



## 7. Bestellbeispiel

**LBS-16x1,5-DK-7,5 - 0,5**

wenn



Blendengröße,

kleine,

nach dem Ansprechen eine

Menge zugelassen werden soll

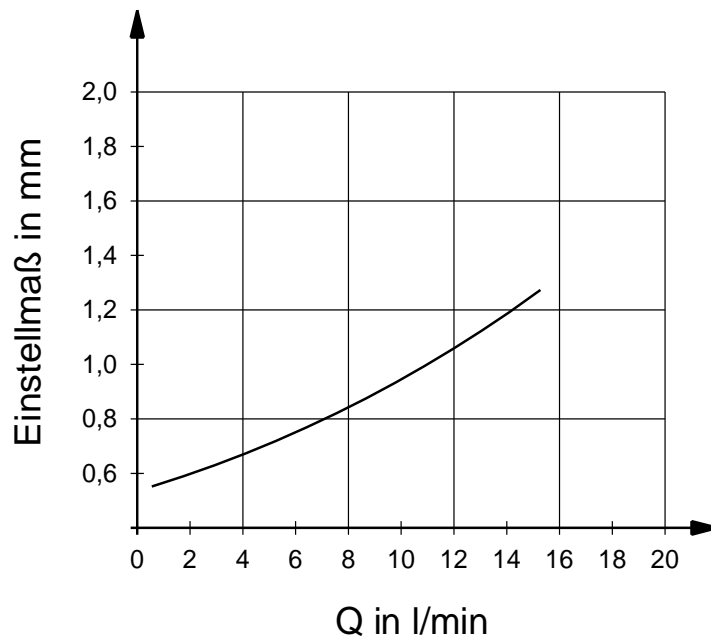
**ECO Hydraulik**

**Leitungsbruchsicherung  
M16x1,5**

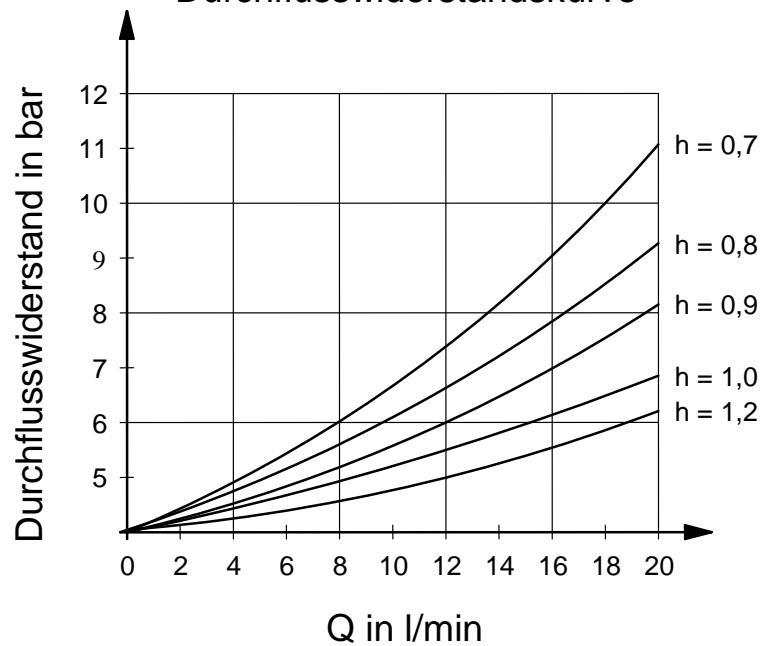
**D 1022 100 K**

## 8. Kennlinien

## Einstellkurven



## Durchflusswiderstandskurve



Alle Kennlinien gemessen mit Shell Tellus DO 10 bei 20 °C  $\nu = 21\text{mm}^2/\text{s}$   
 Die Einstellwerte gelten als Richtwerte bei langsamer Erhöhung des Volumenstromes

**ECO Hydraulik**

**Leitungsbruchsicherung  
M16x1,5**

**D 1022 100 K**